

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 11/2010, 11. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 18. März 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z. B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 11 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 11. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Dr. Walter Schlink, DL3OAP, als Vorstandsvorsitzender zurückgetreten
 - R1ANF, neue Bake aus der Antarktis
 - DJ6EU neuer Distriktsvorsitzender von Schleswig-Holstein (M)
 - DX und HF-Funksportreferat beriet über aktuelle Themen
 - Amateurfunktagung München verzeichnete über 600 Besucher
 - Illinger Amateurfunktag am 11. April
 - Sysoptreffen zum Stand und Ausbau des HAMNETs
 - Weitere Termine in Kurzform
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Dr. Walter Schlink, DL3OAP, als Vorstandsvorsitzender zurückgetreten

Dr. Walter Schlink, DL3OAP, ist überraschend von seinem Amt als Vorstandsvorsitzender mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Er begründet seinen Schritt mit Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und den restlichen Vorstandsmitgliedern bezüglich der Zielrichtung des DARC und den geplanten Restrukturierungsmaßnahmen. Dr. Jürgen Sturhahn, DL8LE, übernimmt als bisheriger Stellvertreter kommissarisch den Vorsitz. Dr. Schlink war 15 Jahre im DARC-Vorstand. Zahlreiche Verdienste für den DARC e.V. gehen auf sein Konto. Insbesondere sein Engagement bei der Vertretung der Interessen der Funkamateure gegenüber den Behörden und in den verschiedensten Normungsgremien war sehr erfolgreich. Ohne seine technisch sehr fundierte Arbeit hätten wir heute Grenzwerte, die einen Amateurfunkbetrieb kaum noch zuließen. Ferner verdanken ihm die Funkamateure das Selbsterklärungsverfahren anstelle einer kostenpflichtigen Standortbescheinigung, um nur einige Beispiele für seine Arbeit zu nennen. Wir möchten ihm an dieser Stelle für sein tatkräftiges Engagement danken.

R1ANF, neue Bake aus der Antarktis

Seit dem 8. März sendet die Bake R1ANF auf der russischen Antarktisstation Bellingshausen auf King George Island/South Shetlands. Oleg, ZS1ANF, hatte die Bake während einer Dienstreise installiert. Sie besteht aus einem IC-706, AT-180 Antennentuner, Schaltnetzteil, HF-5000-Vertikalantenne und einem per GPS gesteuerten Controller nach N4ESS. Die Bake arbeitet auf 14 101 kHz und sendet jeweils zur vollen Minute eine mit „vvv R1ANF ANTBEAP“ beginnende Schleife. Das Trägersignal, beginnend mit 100 W, wird schrittweise abgeschwächt – analog zu den weltweit verteilten NCDXF-Baken. Eine weitere Bake steht zur Installation bereit und soll auf gleicher Frequenz mit dem Rufzeichen R1AND in das Netz integriert werden. Innerhalb des antarktischen Bakenprojekts sollen noch weitere Sender rund um den antarktischen Kontinent installiert werden, um die Wellenausbreitung über den Südpol zu untersuchen.

DJ6EU neuer Distriktvorsitzender von Schleswig-Holstein (M)

Am Samstag, den 13. März, wurde Hilmar Buttler, DJ6EU, zum neuen Vorsitzenden des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein (M) gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Horst Szyza, DJ9FC, an. OM Szyza hatte dieses Amt 16 Jahre lang inne. DJ9FC bedankte sich für langjährige gute Zusammenarbeit und bittet, die Unterstützung auch seinem Nachfolger zukommen zu lassen.

DX und HF-Funksportreferat beriet über aktuelle Themen

Die Weiterentwicklung der DARC-Clubmeisterschaft war eines der Themen, die das Referat für DX und HF-Funksport während seiner jährlichen Tagung in Arnstadt besprach. Bei dem Treffen am zweiten Märzwochenende wurde über die Arbeit des vergangenen Jahres in den Bereichen DX, Contest, DOK, Schnelltelegrafie und Diplome berichtet. Vor allem dient die Mitarbeiterbesprechung dazu, neue Ideen und Entwicklungen zu diskutieren, mit dem Ziel, den DARC-Mitgliedern ein noch besseres Angebot zu machen. Durch aktive Contester wurde beispielsweise vorgeschlagen, Wettbewerbe in digitalen Betriebsarten in die Clubmeisterschafts-Wertung einzubeziehen. Die Entwicklungen zeigen, dass im RTTY-Bereich inzwischen ähnliche Teilnehmerzahlen erreicht werden wie in CW oder SSB. Das Referat wird beim Amateurrat einen Änderungsvorschlag einbringen, der dies künftig erlauben soll. Allerdings steht einer sofortigen praktischen Einführung entgegen, dass es auf UKW bislang keinen für die Clubmeisterschaft geeigneten Contest in Digimode gibt. Ein weiterer Tagungsschwerpunkt lag im Bereich Diplome. Es ging um grundsätzliche Fragen, z.B. welche Rolle Diplome in der Zukunft spielen sollen und wie Diplome gefördert werden können. In diesem Zusammenhang wurden auch erste Erfahrungen aus der Testphase des DARC Contest Logbuchs (DCL) diskutiert und weitere Arbeiten beschlossen.

Amateurfunktagung München verzeichnete über 600 Besucher

Kostenloses Fachwissen aus erster Hand – so kann man das Konzept der Amateurfunktagung bezeichnen, die in ihrer 2010er Ausgabe am 13. und 14. März in der Hochschule München stattfand. Über 600 Besucher verzeichnete der veranstaltende DARC-Distrikt Oberbayern an beiden Tagen. Der rote Faden der Vorträge war mehrheitlich technisch und auf hohem Niveau geprägt. Die Besucher erfuhren u.a. über die Vorteile einer Hüllkurven-PA, 100-W-Doherty-Verstärker für 2 m, OXOs mit niedrigem Phasenrauschen, Einsatz von Mikrocontrollern, dem Einsatz eines Software Defined Radios im Contest und Empfängerkenngößen. Großen Wert hatte der Veranstalter auch auf das Rahmenprogramm gelegt, so gab es u.a. Messplätze, eine Prüfung für die amerikanische Amateurfunkgenehmigung und eine Ausstellung des Fördervereins Amateurfunkmuseum (AFM). Die Tagung schloss mit resümierenden Worten von DV Christian Entfellner, DL3MBG. Er bedankte sich bei Besuchern, Referenten und Helfern sowie der Hochschulleitung für das kostenlose Überlassen der Räumlichkeiten. Tagungsskripte können über die Veranstaltungswebseite bestellt werden [1].

Illinger Amateurfunktag am 11. April

Vormals unter Illinger Tagung bekannt, startet der Illinger Amateurfunktag – „Amateurfunk und Technik zum Anfassen“, am 11. April um 10 Uhr in der Illipse in 66557 Illingen/Saar. Vorträge befassen sich mit den Themen: Einfluss der Umgebung auf den vertikalen Abstrahlwinkel von Kurzwellenantennen, Blitzschutz von Antennenanlagen und Umbau sowie Peilung von Wettersonden des Deutschen Wetterdienstes. Geplant ist der Start eines Stratosphärenballons mit Amateurfunknutzlast, wobei eine der letztgenannten Sonden zum Einsatz kommt. Eine kostenlose Software zur Sondenverfolgung gibt es im Internet [2]. Ein APRS-Selbstbau-Workshop und Amateurfunkflohmarkt runden das Veranstaltungsprogramm ab. Aussteller und Interessenten für den Workshop können sich anmelden bei Hans-Dieter Geid, DB5VZ, unter Tel. (0 68 97) 7 90 81 25 oder per E-Mail [3]. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Infos gibt es auf der Veranstaltungswebseite [4].

Sysoptreffen zum Stand und Ausbau des HAMNETs

Am 17. April findet ab 10.30 Uhr in der Aula der Hüttmannschule, Hüttmannstraße 86 in 45143 Essen das Sysoptreffen HAMNET-WEST statt. Die Tagung richtet sich an Sysops,

die sich am Aufbau des deutschen HAMNET beteiligen wollen. Inhaltlich geht es um den Aufbau, die Struktur und das IP-Adress-Management für den Nutzer und Backbone- bzw. Interlinkbereich. In Arbeitsgruppen sollen Planungen für Linkstrukturen, Frequenzen, IP-Netze und Übergabepunkte zwischen den einzelnen Aktivitätsgruppen ausgearbeitet, vereinbart und ausgetauscht werden. Zur Beantragung als Experimentalfunkstelle bei der Bundesnetzagentur werden Hinweise gegeben. Zur Abschätzung der ungefähren Teilnehmerzahl, wird um Anmeldung per Mail oder im Internet gebeten [5]. Eine Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen zum Programmablauf finden sich ebenfalls im Internet [6].

Weitere Termine in Kurzform

Anlässlich des Aktionstages Funken für Kids im Museum haben Kinder am 21. März von 13 bis 16 Uhr im Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen die Möglichkeit, selber zu funken. In Zusammenarbeit mit Funkamateuren der Königs Wusterhausener Clubstation DLØKWH werden noch jugendliche Interessenten gesucht. Ziel des Aktionstages ist es, dass Kinder und Jugendliche in Kontakt miteinander treten und erste Erfahrungen beim drahtlosen Kommunizieren sammeln können.

Am 27. März lädt die 26. Internationale Packet-Radio-Tagung (IPRT) in das Hans-Busch-Institut der TU Darmstadt ein. Infos zur Fachtagung für allgemeine digitale Datenübertragung im Amateurfunk sind der Tagungswebseite zu entnehmen [7].

Aktuelle Conteste

20. März: Mecklenburg-Vorpommern Contest und AGCW-DL VHF/UHF Contest

20. bis 21. März: Russian DX Contest und DARC HF SSTV Contest

20. bis 22. März: BARTG HF RTTY Contest

28. März: UBA Spring Contest 2 m

27. bis 28. März: CQ WW WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/10 auf S. 208.

Der Funkwetterbericht vom 17. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 10. bis 16. März: Der Aufwärtstrend der Sonnenaktivität im 24. Zyklus [8] vollzieht sich entsprechend der Dynamik der beitragenden Komponenten wie Sonnenflecken, koronalen Löchern, Flares usw. in einem ständigen Auf und Ab. So begann der Berichtszeitraum am 10. März mit Flux 80 und einem Sonnenfleck, gipfelte am 13. März mit Flux 92 bei drei Sonnenflecken und endete wieder mit einem Sonnenfleck bei Flux 83. Am 12., 13. und 14. März gab es je einen C-Flare. Das geomagnetische Feld war am 11., 12. und 14. März gestört. Die Kurzwellenausbreitung auf 160, 80 und 40 m war gut. Jeweils vor markanten geomagnetischen Störungen, zum Beispiel am 16.3., waren auf 80 m VK6HD und 3B9WR mit S7 im Maximum aufnehmbar. Zwischen 40 und 17 m waren wieder täglich alle Kontinente präsent. Die Bänder darüber überraschten an mehreren Tagen mit interessanten DX-Öffnungen auch auf den Ost-/Westlinien, die oft von markantem Fading begleitet wurden. Die Nord-Südlinien funktionierten täglich. Vergleicht man die Ionosphäre während der beiden ARRL-DX-Conteste, so waren die Ausbreitungsbedingungen beim CW-Teil am 20./21. Februar deutlich besser.

Vorhersage bis zum 23. März:

Die Fleckengruppe 1054 zerfällt, kann aber eventuell noch C-Flares triggern. Danach sind ein paar fleckenfreie Tage möglich. Wir erwarten Fluxwerte knapp über dem 90-Tage-Mittelwert von 82 und ein nur stundenweise gestörtes geomagnetisches Feld. Die intensive Störung am 17. März sollte am Folgetag wieder abgeklungen sein. Am Wochenende zum Frühlingsanfang herrscht Tag- und Nachtgleiche. Wir bemerken es an den lauten Signalen aus der südlichen Hemisphäre wie ZK3, 3B9, LU, VK, ZL und viele andere mehr. Die günstigen Ausbreitungsbedingungen wie derzeit bleiben bestehen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:20; Melbourne/Ostaustralien 20:19; Perth/Westaustralien 22:17; Singapur/Republik Singapur 23:10; Tokio/Japan 20:50; Honolulu/Hawaii 16:38; Anchorage/Alaska 16:07; Johannesburg/Südafrika 04:09; San Francisco/Kalifornien 14:18; Stanley/Falklandinseln 09:53; Berlin/Deutschland 05:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:04 San Francisco/Kalifornien 02:19; Sao Paulo/Brasilien 21:20; Stanley/Falklandinseln 22:17; Honolulu/Hawaii 04:41; Anchorage/Alaska 04:04; Johannesburg/Südafrika 16:22; Auckland/Neuseeland 06:38; Berlin/Deutschland 17:13.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.amateurfunktagung.de>

[2] <http://www.coaa.co.uk/sondemonitor.htm>

[3] db5vz@ov-q13.de

[4] <http://www.it.ov-q13.de>

[5] dd9qp@db0res.de oder mit Call unter <http://www.doodle.com/s7z7h864ifkhwr53> (bitte dort für den 17.4.2010 eintragen)

[6] <http://www.db0res.de>

[7] <http://www.iprt.de>

[8] <http://www.swpc.noaa.gov/ftpdir/weekly/f10.gif>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>